

	<p>Objekt: Öllampe</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtung</p> <p>Inventarnummer: 0000.138</p>
--	---

Beschreibung

Bei diesem eisernen Öllämpchen handelt es sich um eine einfache Ausführung aus einem flachen, eisernen, offenen Ölbehältnis. Es besteht aus einer doppelten Blechlage und hat vier zu Tüllen gefalteten Ecken als Dochtaufnahme. An der Rückseite ist ein Gestänge zum Aufhängen angebracht. Das Bandeisen verjüngt sich im oberen Drittel, knickt dann in rechtem Winkel ab und endet in einem Haken. An diesem war wohl ein Stäbchen zum Nachziehen und Reinigen der Dochte befestigt war. Etwa mittig über dem Schälchen befindet sich eine Bohrung für die bewegliche Montage einer Öse. Alte Bezeichnungen lauten Krüsel, Trankkrüsel und Rüböllampe.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen / geschmiedet & genietet
Maße: H 14,5 cm; B 11,5 cm; T 9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Vor 1850
wer
wo

Schlagworte

- Beleuchtung
- Lampe
- Öllampe